

## CHALLENGE Wasser und Boden

Kontaktieren Sie uns!

Web: [Expedition Zukunft](#)

Mail: [expedition.zukunft@ffg.at](mailto:expedition.zukunft@ffg.at)

T: +43(0) 5 7755 0



Wir suchen Visionär:innen, Innovator:innen und Andersdenker:innen, die mit bahnbrechenden Ideen einige der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit lösen wollen.

### WORUM GEHT ES IN DER CHALLENGE WASSER UND BODEN?

Das **Niederschlagsmuster in Österreich** hat sich stark verändert. Wie können wir **Wasser im Boden effektiv nutzen**, speichern und für trockene Perioden optimal einsetzen? Und wie können wir **überschüssiges Wasser in Zeiten mit hohem Niederschlag kontrollieren**, um Bodenschutz zu gewährleisten? Welche Maßnahmen sind **in urbanen, ländlichen und alpinen Gebieten** möglich?

Die **CHALLENGE Wasser und Boden im Rahmen von Expedition Zukunft** fordert Sie heraus, Ihre Ideen einzubringen, um die Welt widerstandsfähiger gegen den Klimawandel zu machen. Sind Sie bereit, die Herausforderung anzunehmen?

### WELCHE INNOVATION SUCHEN WIR?

Wir suchen Innovationen, die große Veränderungen in Märkten, Gesellschaft oder Technologie hervorrufen und zu einer positiven und lebenswerten Zukunft beitragen:

1. Die Innovation zielt auf die **Disruption von Märkten** ab, indem beispielsweise neue Märkte geschaffen und/oder bestehende Marktteilnehmer verdrängt werden.
2. Die Innovation zielt auf die **Lösung komplexer Probleme** für Gesellschaft, Umwelt oder Wirtschaft ab, die überregional und schwerwiegend sind und viele Menschen betreffen.
3. Die Innovation zielt auf einen großen **und radikalen technologischen Sprung** ab und ist mit sehr hohen technologischen Risiken verbunden.

### WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

- max. € 500.000,- Förderung pro Projekt
- Projekt muss zur Lösung der Challenge passen
- **Förderung:** kleine Unternehmen 70 %, mittlere Unternehmen 60 %, große Unternehmen 50 %, Forschungseinrichtungen 80 %

Hier werden Ihre Ideen gefördert:

- **13.3.2024 bis 19.06.2024**



## WER KANN EINREICHEN?

Die Förderung (gerne auch als Konsortium) ist offen für

- Großunternehmen (GU)
- Klein- und Mittelunternehmen (KMU)
- Startups (auch in Gründung)
- Forschungseinrichtungen
- Einzelunternehmer:innen
- Forscher:innen
- Sonstige (zB Körperschaften)

## WAS WIRD GEFÖRDERT?

Alle Tätigkeiten, die für die Entscheidung des weiteren Vorgehens wichtig sind:

- Machbarkeitsstudien,
- Analysen von Problemen und Ursachen,
- Erarbeitung erster Lösungskonzepte,
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für Umsetzungsrisiken, wie zB rechtliche Rahmenbedingungen, Anwendungshürden, Akzeptanz von Nutzer:innen, Nachhaltigkeitsaspekte,
- Strategie- und Umsetzungsplanung großer Veränderungsprozesse.



### Kontaktiere Sie uns!

**Web:** [Expedition Zukunft](#)

**Mail:** [expedition.zukunft@ffg.at](mailto:expedition.zukunft@ffg.at)

**T:** +43(0) 5 7755 0

**Zusätzlich** zur monetären Unterstützung begleitet Sie die FFG über die Förderung hinaus mit einer **zentralen Ansprechperson** und individuell auf das Vorhaben angepasste **Services**.

Durchgeführt wird die Expedition Zukunft mit Unterstützung des [Fonds Zukunft Österreich](#).

## WELCHE KRITERIEN GIBT ES?

- 1. Qualität des Vorhabens:** Gefördert werden hoch innovative Projekte mit einer nachhaltigen Ausrichtung (ökologisch, sozial, ökonomisch). Transdisziplinarität ist von Vorteil, das heißt die Einbindung unterschiedlicher Disziplinen und Praxisakteure, wie zB Nutzer:innen.
- 2. Eignung der Projektbeteiligten:** Kriterien sind die Qualifikation der Projektbeteiligten, die Diversität und adäquate Besetzung des Teams sowie ausreichend Ressourcen.
- 3. Nutzen und Verwertung:** Es werden Vorhaben gefördert, die einen Nutzen für nachfolgende Forschungs-Technologie und Innovations-Projekte (FTI-Projekte) haben und die eine potentielle Verwertung ermöglichen. Schlussendlich soll die Lösung eine Anwendung in der Praxis finden.
- 4. Programmrelevanz:** Das Projekt muss zum Thema der Challenge passen und das Potential für große Veränderungen bei Nutzer:innen, in Märkten, in der Gesellschaft oder im technologischem Umfeld haben. Weiters muss das Projekt ein hohes Umsetzungsrisiko und ein großes Wirkungspotential (zB internationale Verwertung) aufweisen können.

## WELCHE SCHWERPUNKTE GIBT ES?

Die Schwerpunkte reichen von Wasserspeicherung bis Bodenerosion, Bodenentsiegelung etc.



Wasserspeicherung



Wasserableitung



Katastrophenschutz



Bodengesundheit



Bepflanzung



Und, und, und, ...